

WZMO – im Orthopädiezentrum München Ost

Praxisklinik für Neurochirurgie,  
Rücken und Wirbelsäule  
Dr. med. Samer Ismail

Telefon: 089/45 45 45-14



## Informationsblatt 6: Epidurale Wirbelsäulenkathetertechnik

Lieber Patient,

anbei haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zum Verfahren „**epidurale Wirbelsäulenkathetertechnik**“ zusammen gefasst. Bei Rückfragen steht Ihnen auch weiterhin Dr. Ismail gerne in der Praxis zur Verfügung.

### Anwendungsbereich:

Akute Rückenschmerzen, die auf einen Bandscheibenvorfall oder eine Bandscheibenvorwölbung zurück zu führen sind. Auch bei Schmerzen nach einer Bandscheibenoperation kommt dieses Verfahren zum Einsatz. Das minimalinvasive Verfahren „epidurale Wirbelsäulenkathetertechnik“ ist eine schonende Möglichkeit, die in ca. 75% der Fälle eine herkömmliche Bandscheibenoperation vermeiden kann. Es wird als schmerztherapeutisches Verfahren seit etwa 20 Jahren in den USA und seit über 10 Jahren auch in Deutschland eingesetzt.

### Das Verfahren: Epidurale Wirbelsäulenkathetertechnik

Mittels eines speziell entwickelten, elastischen Katheters, der mit einer Sonde ausgestattet ist, wird eine exakte Behandlung der betroffenen Nervenwurzel erreicht.

### Art und Dauer:

Der gesamte minimalinvasive Eingriff erfolgt unter örtlicher Betäubung und wird an zwei bis drei Tagen morgens und abends wiederholt. Deshalb bleibt der Katheder liegen und es ist ein kurzer, stationärer Aufenthalt vorgesehen. Der Patient kann sich allerdings in dieser Zeit ungehindert bewegen und in der Regel gehen die Schmerzen schon während der Behandlung zurück. Meist kann der Patient bereits nach ca. 2 bis 3 Wochen seinem üblichen Tagesablauf uneingeschränkt nachgehen. Für die Nachbehandlung empfiehlt Ihnen Dr. Ismail Krankengymnastik nach einem genau abgestimmten Therapieplan für Ihren Physiotherapeuten.

### Vorgehensweise:

Unter lokaler Betäubung und mittels Röntgenkontrolle wird ein flexibler Spiralfederkatheter zielgenau an den entzündeten und eingeeengten Nerv geführt. Verschiedene schmerzstillende, entzündungshemmende und Narben lösende Substanzen werden dort exakt platziert. Mit konzentrierter Kochsalzlösung wird das umliegende Gewebe entwässert/geschrumpft, so dass es den Nerv nicht weiter einengen kann.

WZMO – im Orthopädiezentrum München Ost

Praxisklinik für Neurochirurgie,  
Rücken und Wirbelsäule

Dr. med. Samer Ismail  
Leiter Wirbelsäulenzentrum München Ost  
Münchener Straße 14  
85540 Haar  
Telefon: 089/45 45 45-14  
Fax: 089/45 45 49-39  
E-mail: info@wz-mo.de